

31.10.2003 - 09:36 Uhr

Fraport-Konzern im dritten Quartal: Weiteres Verkehrswachstum trotz Konjunkturschwäche

Frankfurt am Main (ots) -

Im dritten Quartal dieses Jahres verzeichnete der Fraport-Konzern wieder Zuwächse bei allen Verkehrsarten. Von Juli bis September 2003 wurden auf den zum Unternehmen gehörenden Flughäfen gut 22,4 Millionen Passagiere gezählt, im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 3,4 Prozent. Fracht und Post summierten sich zu knapp 491'900 Tonnen (+ 1,6 Prozent). Die Zahl der Flugbewegungen stieg um 0,5 Prozent auf rund 201'600 Starts und Landungen.

Am Flughafen Frankfurt Main erreichte die Zahl der Fluggäste mit gut 14 Millionen den Vorjahreswert. Der Cargo-Umschlag blieb mit ca. 402'300 Tonnen Fracht und Post zwei Prozent unter den Ergebnissen vom dritten Quartal 2002. Die Flugbewegungen lagen mit rund 120'000 um 1,4 Prozent darunter. Den Hauptstandort des Fraport-Konzerns belastete nach wie vor konjunkturbedingt die anhaltende Schwäche des Geschäftsreiseverkehrs. Auch das Aufkommen an Pauschaltouristen blieb hinter 2002 zurück. Für positive Impulse sorgten der Osteuropa- und Interkontinentalverkehr (z.B. nach USA und Indien). Das Cargo-Geschäft leidet unter dem starken Euro, der Ausfahrten verteuert und damit die Exporte bremst.

Ebenso wie Hannover profitierte vor allem Frankfurt-Hahn vom anhaltenden Boom des Lowcost-Luftverkehrs. Der Flughafen im Hunsrück bleibt wesentlich dynamischer als die Branchenentwicklung: Im dritten Quartal kam er auf über 702'800 Reisende (+ 58,2 Prozent). Der Frachtumschlag erhöhte sich um 16,2 Prozent auf gut 41'000 Tonnen. Bei den Flugbewegungen gab es eine Zunahme um 21,9 Prozent auf fast 8'600 Starts und Landungen.

In Hannover sorgten ebenfalls Billig-Carrier für Auftrieb. Der Flughafen der niedersächsischen Landeshauptstadt schloss das dritte Quartal mit ca. 1,65 Millionen Passagieren ab (+ 9,2 Prozent). Cargo steht mit rund 3'800 Tonnen in der Airportstatistik (+ 20,7 Prozent). Eine Steigerung verzeichnete auch die Zahl der Flugbewegungen in Hannover: 24'360 Starts und Landungen entsprachen einem Plus von zwei Prozent. Den Flughafen Saarbrücken nutzten im zurückliegenden Quartal über 167'600 Reisende; er lag damit 1,5 Prozent besser als im Vergleichszeitraum 2002.

Nach dem Einbruch infolge des Irak-Kriegs legte Antalya von Juli bis September wieder zu: Diese Touristen-Drehscheibe an der türkischen Riviera zählte rund 4,6 Millionen Passagiere, was einer Steigerung um 6,6 Prozent entsprach. Lima hatte mit etwa 1,25 Millionen Fluggästen einen Zuwachs von 5,6 Prozent.

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im III. Quartal 2003

Passa- gier(1) abs. in %	Verän- derung abs. in %	Cargo(t) Verän- derung abs. in %	Bewe- derung abs. in %	Verän- gungen derung abs. in %
-----------------------------------	----------------------------------	--	---------------------------------	--

Frankfurt	14.024.494	0,0	402.342	-2,0	119.948	-1,4
Antalya(2)	4.607.948	6,6	n.a.	n.a.	26.165	2,3
Hahn(3)	702.849	58,2	41.043	16,2	8.572	21,9
Hannover	1.652.352	9,2	3.813	20,7	24.360	2,0
Lima	1.246.692	5,6	44.606	27,1	18.196	-0,3
Saarbrücken	167.628	1,5	49	25,6	4.357	2,5
Konzern	22.401.963	3,4	491.853	1,6	201.598	0,5

(1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

(2) Nur Passagiere des Internationalen Terminals

(3) Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

Kontakt:

Fraport AG

Presse und Publikationen (VSP)

60547 Frankfurt am Main

Telefon: +41/69/690'705'55

Telefax: +41/69/690'550'71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100468370> abgerufen werden.